

## Beim FC Affing endet eine Ära

Tutschka tritt beim Bayernligisten FC Affing zurück

**Affing** Paukenschlag beim Fußball-Bayernligisten FC Affing: Überraschend hat Trainer Stefan Tutschka, 47, seinen Rücktritt erklärt. Über neun Jahre war der Wulfertshäuser in Affing tätig, nun zog er die Konsequenzen aus der sportlichen Krise, in der die Fußballer derzeit stecken.

Mit sieben Punkten stehen sie in der Bayernliga auf einem Abstiegsplatz.

Fußballer kamen, Fußballer gingen. Die einzige Konstante in den vergangenen Jahren war beim FC Affing der Trainer. Seit dem Sommer 2004 hörte die Mannschaft auf die Kommandos von Stefan Tutschka. Am Donnerstagabend erklärte er seinen Rücktritt. Man kann vom Ende einer Ära reden. Denn unter Tutschka setzten die Affinger zu Höhenflügen an, zogen 2005 erstmals in die Landesliga ein und 2012 gar in die Bayernliga.

### Verletzungspech, wie man es selten erlebt

Kam er mit seinem Rücktritt einem bevorstehenden Rauswurf zuvor? Tutschka versicherte, dass er seinen Job beim FCA nicht in Gefahr sah. War er zu lange beim gleichen Verein? „Der Grund war der, dass mir mein Bauchgefühl sagte: Mach's!“ Die sportliche Talfahrt animierte ihn zu diesem Schritt: „Der allerletzte Wille, im Abstiegskampf zu bestehen, hat mir in einigen Spielen gefehlt.“ Dazu kam ein Verletzungspech, wie man es nur selten erlebt. Gleichwohl erklärte Tutschka zu seinem Rücktritt: „Ich hoffe, dass es der Wächter war.“

Im Bayernliga-Heimspiel am Sonntag um 15 Uhr wird Ovidiu Palcu, der bisherige Co-Trainer, Platz nehmen auf dem Affinger Chefessell. (jeb)

## Fußball kompakt

### BAYERNLIGA SÜD

#### Weingärtner und Höb werben für das Derby

Volker Weingärtner, 43, und Konrad Höb, 72, eint eine innige Liebe: die zum Amateurfußball. Die Vereinsbosse des BC Aichach und des FC Pipinsried erwecken zwangsläufig den Eindruck, dass für sie das Spiel auf dem Rasen weit mehr bedeutet als bloßen Zeitvertreib. Weil der Amateurfußball seit Jahren unter sinkenden Zuschauerzahlen leidet, werben Weingärtner und Höb gehörig für das Lokalderby, das die beiden am Samstag in Aichach austragen (Anstoß 17 Uhr). „Wer guten Amateurfußball sehen will, der ist hier richtig aufgehoben“, verspricht Weingärtner vollmundig. Früher wären die Zuschauer von selbst gekommen, heute ist Werben nötig, angesichts überbordender Berichterstattung im Profifußball und steigenden Desinteresses. (joga)

### BAYERNLIGA SÜD

#### TSV Schwabmünchen holt 0:0 auf hohem Niveau

Mit einem respektablen 0:0-Unentschieden kehrte der TSV Schwabmünchen am Donnerstagabend vom Gastspiel beim FC Unterföhring zurück. Im Gegensatz zur Heimniederlage gegen den TSV Bogen vertraute TSV-Coach Guido Kandziara in Unterföhring auf seine erfahrenen Kräfte Mario Schmidt und Manuel Bayerl in der Startformation. „Es war ein torloses Remis auf hohem Niveau. Besonders der Auftritt nach der Pause lässt mich wieder etwas gelassener in Richtung der anstehenden Partien blicken“, fand TSV-Manager Manfred Bock lobende Worte. (hub)

# Näher zusammenrücken

Bayernliga Süd Vor dem Spiel gegen Mit-Tabellenführer FC Gundelfingen plagen den TSV Gersthofen Personalprobleme.

VON OLIVER REISER

**Gersthofen** Zwei Teams haben sich nach zwölf Spieltagen in der Fußball-Landesliga schon etwas abgesetzt: Dazu zählt auch der heutige Gegner des TSV Gersthofen: Zusammen mit dem TSV Landsberg führt der FC Gundelfingen (je 24 Punkte) die Tabelle an. Die Gärtnerstädter geben am heutigen Samstag um 15 Uhr ihre Visitenkarte in der Sportarena ab.

Nach den Verfolgern Kottern und Nördlingen (je 21) beginnt mit dem FC Memmingen II (19) schon das breite Mittelfeld, in dem auch der TSV Gersthofen (16) angesiedelt ist. Unmittelbar dahinter beginnen schon die Abstiegs-Relegationsplätze. Umso wichtiger war der jüngste 4:0-Sieg beim Tabellenletzten TSV Ottobeuren. „Das war eine Topleistung der gesamten Mannschaft“, konstatiert Betreuer Bernhard Binswanger, „daran müssen wir jetzt anknüpfen.“

### Viele Ausfälle aus privaten Gründen

Doch das wird schwer werden. Kaum kommt der TSV Gersthofen so richtig aus dem Quark, kommen schon wieder die Rückschläge. „Wir haben einige Ausfälle“, krächzt Trainer Ivan Konjevic, der diese Woche aufgrund einer Erkältung die Trainingsleitung an Hidajet Bulic abgeben musste. Mit Martin Wenni, dessen Bruder Michael heiratet, und Ronny Roth, der auf einer anderen Hochzeit als Trauzeuge fungiert, fehlen zwei absolute Leistungsträger. „Das muss man schweren Herzens akzeptieren“, so Konjevic. Darüber hinaus stehen auch Johannes Raber (Prüfungsvorbereitungen) und Stefan Schnurrer (beruflich verhindert) nicht zur Verfügung.

### Für Max Reinthaler liegt immer noch keine Spielberechtigung vor

Da wäre es schön gewesen, wenn man auf Neuzugang Max Reinthaler, der mittlerweile seit vier Wochen beim TSV Gersthofen trainiert, hätte zurückgreifen können. Doch die Spielberechtigung für den 18-jährigen Italiener, der von Udi-



Näher zusammenrücken! Kapitän Markus Nix und Daniel Zweckbronner (von links) demonstrieren schon mal, was Gersthofens Trainer Ivan Konjevic von den Seinen gegen den FC Gundelfingen fordert.

Foto: Oliver Reiser

nese Calcio kam, liegt noch immer nicht vor. Und auch mit den Anleihen aus den anderen Mannschaften sieht es nicht rosig aus. Von den Alternativen aus der Kreisklassen-Reserve war Alexander Götz diese Woche nicht im Training, Christoph Werner weilt im Urlaub und Philipp Vasallo hat sich im Training verletzt. „Die A-Jugend spielt am

Samstag selbst, B-Jugendliche dürfen noch nicht in der ersten Mannschaft spielen“, sagt Konjevic mit Galgenhumor.

Nur gut, dass sich Marco Baur und Yeanson Stetter immer mehr dem vom Trainer geforderten Niveau nähern. Eine von beiden wird auf jeden Fall in der Startelf stehen. „Es ist nicht zu ändern. Da unser

Kader nicht größer ist, müssen wir eben näher zusammenrücken. Andere müssen in den Vordergrund treten.“, bemüht Ivan Konjevic die alte Fußballregel, dass es nicht unbedingt auf die Auf- sondern auch auf die Einstellung ankommt. „Nichtsdestotrotz werden wir eine schlagkräftige Truppe aufs Feld schicken.“

## Das Herzstück fehlt

Bezirksliga Nord Beim TSV Meitingen wird Kapitän Christoph Brückner vermisst

**Meitingen** Nach mittlerweile sechs Spielen ohne Sieg lässt Ali Dabestani, der Trainer des TSV Meitingen, keine Zweifel daran, was er in den nächsten beiden Heimspielen gegen den TSV Ziemetshausen (Sonntag, 15 Uhr) und den TSV Burgau (Donnerstag, 3. Oktober, 15 Uhr) erwartet. „Da müssen sechs Punkte her! Sonst müssen wir einiges überdenken.“

Die 2:4-Niederlage beim TSV Rain II sei wieder einmal ein Musterbeispiel dafür gewesen, dass in der Mannschaft zu wenig gestandene, erfahrene Spielertypen stehen. Nicht einmal die Tatsache, dass Rain nach Ampelkarte mit einem Mann weniger spielen musste, half dem TSV weiter. „Es fehlen abgezockte Leute, die mit allen Wassern gewaschen sind“, sagt Dabestani.

Der 34-jährige Torjäger im Wartestand wäre so einerner, doch er sieht sich bei seinem Comeback-Versuch erst bei 40, 50 Prozent. Deshalb hat er sich in Rain schon in der Pause ausgewechselt. Vermisst wird in lich vermisst.

den Reihen des TSV

Meitingen vor allem Christoph Brückner, 27. Der Kapitän, der nach einem Kreuzbandriss für den Rest der Vorrunde ausfällt, ist das Herzstück der Mannschaft. „Das merkt man deutlich“, sagt Dabestani, „nun liegt die ganze Last auf Florian Steppich. Und der soll sich in erster Linie darum kümmern, dass Tore verhindert werden.“

### Mehr Eigendynamik aus der Mannschaft gefordert

Deshalb fordert der Trainer mehr Verantwortung und Eigendynamik aus der Mitte der Mannschaft. „Wir müssen alle einen Tick aggressiver sein! Es muss auf dem Platz etwas passieren!“

Trotz der Turbulenzen um den Rechtsstreit mit Ex-Trainer Kurt Kowarz hat Abteilungsleiter Torsten Vrazic seinem Trainer in der vergangenen Woche den Rücken gestärkt. „Natürlich sind wir alle enttäuscht, dass wir die nötigen Punkte nicht gesammelt haben“, so Dabestani. Bis auf Brückner und Wolfgang Marzini, der erst am Montag aus dem Urlaub zurückkommt, sind für die kommenden Heimaufgaben alle Mann an Bord. (oli)

## Alles auf null

Bezirksliga Nord Für den TSV Dinkelscherben erfolgt der Anpfiff zur zweiten Vorrunde

**Dinkelscherben** Erholt und voller Tatendrang stellt Fußball-Bezirksligist TSV Dinkelscherben vor dem Spiel gegen den FC Donauwörth die Uhren wieder auf null. Nach dem bisher eher dürftigen Saisonverlauf und der Last-Minute-Pleite gegen den SSV Glött hatte man nach der Spielabsage vom vergangenen Freitag genug Zeit, um die jüngsten Rückschläge zu verkraften. Auch Trainer Michael Finkel glaubt, dass die „spielfreie Woche seiner Mannschaft durchaus gutgetan hat“.

### Personelle Engpässe sind noch nicht behoben

Die personellen Engpässe, die letztendlich für eine Verlegung des Spiels gegen Wertingen gesorgt hatten, sind dagegen längst noch nicht behoben. Die Langzeitverletzten Raimund Seibold, Michael Kaltenecker und Christian Zeller müssen weiterhin passen. Hinter Michael Schubert, Fabian Röller und Daniel Wiener stehen noch dicke Fragezeichen. Ebenso fraglich ist der Einsatz von Torhüter Michael Wenni, der am Samstag in den Hafen der Ehe einlaufen wird.

Nichtsdestotrotz wird am Sonntag der lang ersehnte Befreiungsschlag angepeilt. Immer wieder spricht Finkel von einer „zweiten Vorrunde“, da es bis zur Winterpause in zwölf Spielen noch 36 Punkte zu holen gibt. Zum Auftakt der zweiten Vorrunde wartet mit Donauwörth ein spielstarker Gegner, der bislang aber auch seine Mü-



Auf zu neuen Zielen: Dinkelscherbens Trainer Michael Finkel und Angreifer Christian Wink.

Foto: Oliver Reiser

hen hatte. Gegen die Abstiegs kandidaten Burgau und Wiesenbach wurde insgesamt nur ein Zähler ergattert.

Taktisch schwirren Finkel dabei einige Gedankenspiele im Kopf herum. Auf jeden Fall sucht er für den zuletzt stotternden Offensivapparat einen zusätzlichen Spieler im Spiel nach vorne, der als Schaltzentrale zwischen Mittelfeld und Sturm agieren soll. Wie sich das dann in der Aufstellung widerspiegelt, wird man aber erst am Sonntag auf dem Kaiserberg erfahren. (ilia)

## Sport am Wochenende

### Basketball

#### 2. Bundesliga Pro B

Leitersh./Stadbergen – Lich Sa., 18.30 Uhr

### Fußball

#### Landesliga Südwest

Gersthofen – Gundelfingen Sa., 15 Uhr

#### Bezirksliga Nord

Meitingen – Ziemetshausen Dinkelscherben – Donauwörth bd. So., 15 Uhr Neusäß – Glött So., 17 Uhr

#### Kreisliga Augsburg

Schwabegg – Lechhausen Ustersbach – TG Viktoria A. Aystetten – TSV Göggingen Inningen – Ottmaring Leitershofen – VfR Foret Türk SV Bobingen – Stadtwerke Diedorf – Kaufering alle So., 15 Uhr

#### Kreisliga West

Waldstetten – GW Ichenhausen TSV Krumbach – Dillingen bd. Sa., 15.30 Uhr Wasserburg – FC Günzburg Altenmünster – Aislingen Gundelfingen II – Türkücü Lauingen Zusmarshausen – Mindelzell Kickingen – Ellzee alle So., 15 Uhr

#### Kreisliga Ost

Berg im Gau – Adelshausen Rinnenthal – Ecknach Rehling – VfR Neuburg Griesbeckzell – Münster Mühlried – Untermaxfeld Langenmosen – Aindling II Thierhaupten – Pöttmes Aichach II – Affing II alle So., 15 Uhr

#### Kreisklasse Aichach

Türkspor AIC – Gerolsbach Sa., 15.30 Uhr Laimering-Rieden – Oberbernbach Aresing – Alsmoos-Petersdorf TSV Friedberg II – Dasing Schiltberg – Türk Schrobhausen Hollenbach – Sielenbach Inchenhofen – Gersthofen II alle So., 15 Uhr

#### Kreisklasse Nordwest

Meitingen II – Täferingen Welden – Margershausen Auerbach – Achsheim Neumünster – Eching Herberthofen – Horgau Biberbach – Fischach Anhausen – Langweid alle So., 15 Uhr

#### Kreisklasse West II

Peterwörth – Ziertheim Bachingen – Unterringen Holzheim – Rettenbach Jettingen – Weisingen Binswangen – Haunsheim Zusammzell – Offingen alle So., 15 Uhr

#### A-Klasse West I

Freihalden – Behlingen-Ried SpVgg Krumbach – Unterkörningen Leipheim – Schönebach Rofingen – Kleinbeuren Baiershofen – Breitenenthal Mönstetten – Bleichen alle So., 15 Uhr

#### A-Klasse West II

u.a. Zusmarsh. II – Mindelzell II So., 13.15 Uhr  
A-Klasse Neuburg FC Schrobhausen – Echsheim Sa., 17 Uhr Berg im Gau II – Ober-/Unterhausen Langenmosen II – Weichering Thierhaupten II – Holzheim alle So., 13 Uhr Steingriff – Brunnen Baar – Ludwigsmoos Sinning – Staudheim alle So., 15 Uhr

#### A-Klasse Augsburg Mitte

u.a. Neusäß II – TSG Hochzoll So., 14.15 Uhr

#### A-Klasse Augsburg Nordwest

Steppach – Deuringen So., 10.30 Uhr Dinkelscherben II – Ellgau So., 13 Uhr Nordendorf – Bonstetten Lützelburg – Ottmarshausen Westheim – Gablingen Westendorf – Gessertshausen Stettenhofen – Adelsried alle So., 15 Uhr

#### A-Klasse Augsburg Südwest

Leitershofen II – TSV Königsbr. So., 13 Uhr DJK Göggingen – TSV Bobingen II Obermeitingen – Klosterlechfeld Reinhartshausen – Stadtbergen II Kleinaitingen – Wehringen II Untermeitingen – Lagerlechfeld II SSV Bobingen – Bergeheim alle So., 15 Uhr

#### B-Klasse Augsburg Nordwest

DJK Hochzoll II – ESV Augsburg Aystetten II – Bärenkeller II Herersried – Foret II (in Biberbach) Diedorf II – Batzenhofen alle So., 13 Uhr Wörleschwang – Erlingen Reutem – Emersacker Hainhofen – DJK West alle So., 15 Uhr

#### B-Klasse Augsburg Südwest

u.a. Ustersbach II – Langerringen II So., 13 Uhr

#### Frauen-Bezirksoberliga

FC Augsburg – Batzenhofen So., 14 Uhr

#### Frauen-Bezirksliga Nord

Grasheim – Horgau Biberbach – Baiershofen Sa., 17 Uhr

#### A-Junioren-Bezirksoberliga

Nördlingen – Gersthofen Sa., 13 Uhr JFG Lohwald – Türkspor A. Sa., 15.30 Uhr

### Handball

#### Bezirksoberliga Männer

Gersthofen – Gundelfingen Sa., 19.15 Uhr

### Ringen

#### Bezirksliga Schwaben/Oberbayern

Diedorf – München-Ost Sa., 19.30 Uhr